JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

„Bildung als Selbstzweck, yeih!“*

Tut!-Evaluation
Sommersemester 2026
Ergebnisse



Tut!-Team im September 2026
tut@erziehung.uni-giessen.de

*Antwort auf die Frage *Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was ist aus Deiner Sicht die wichtigste positive Eigenschaft des Tut!?* (vgl. S.11)

Inhalt

Die BALU-Befragung 3
Tutorium 4
Umfang der Teilnahme am Tutorium 4
Anzahl der insgesamt belegten Tutorien 5
Alter 5
Geschlecht 6
Studiengang 6
Fachsemester 7
Tut!-Teammitgliedschaft 7
Rhythmus 8
Format 8
Offene Fragen und Antworten 9
Einschätzungen verschiedener Aspekte des Tutoriums 14
Schulnote 14
Informationsquellen 15
Gründe für Nichtteilnahme 16
Literaturverzeichnis 16

Die BALU-Befragung

Die Teilnehmer*innen eines Tut!-Tutoriums bekommen am Ende der Veranstaltung einen Link zu einer Online-Umfrage zugeschickt (Umfragetool: „LimeSurvey“), deren Bearbeitung ca. zehn bis fünfzehn Minuten in Anspruch nimmt. Der Name der Befragung „BALU“ ist keine Abkürzung, sondern bezieht sich spielerisch sowohl auf die JLU-interne Lehrveranstaltungsevaluation „MoGLi“ als auch auf das Wort E(b)valuation. Die BALU-Befragung wurde erstmals im Wintersemester 2017/18 (N=30) durchgeführt. In einigen Semestern fanden aus organisatorischen Gründen keine Befragungen statt.

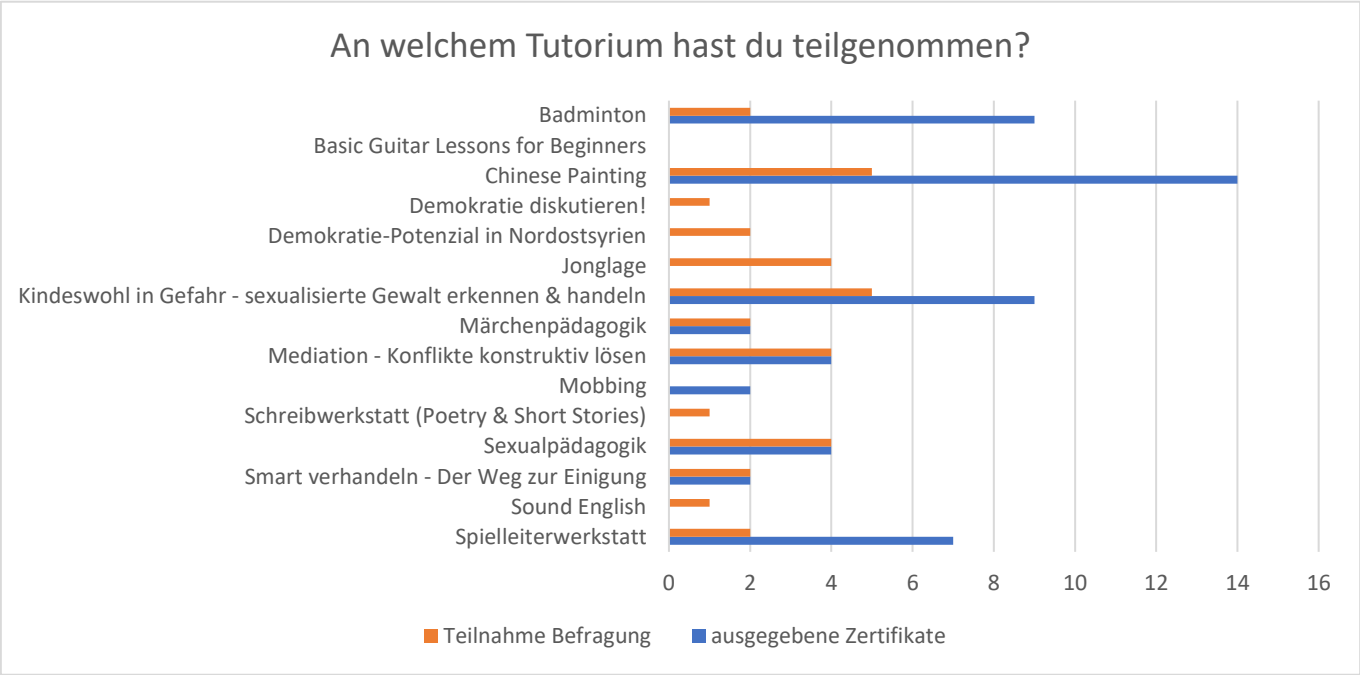
Neben Angaben zum Tutorium und der eigenen Studiensituation werden unter anderem Aspekte des Konzepts und der Selbstbeschreibung des Tut! abgefragt. Zusätzlich werden in offenen Frageformaten aber auch weitere Einschätzungen und Rückmeldungen erfragt.

Die Ergebnisse der Befragung sollen dem Projektteam sowohl zur Überprüfung der Qualität des Angebots als auch zur Weiterentwicklung des Konzepts dienen. Zusätzlich soll der interessierten Öffentlichkeit bzw. den mittelgebenden Stellen der JLU Gießen die Möglichkeit gegeben werden, die Ausgestaltung des Programms und ihre Einschätzung durch die Teilnehmenden nachzuvollziehen. Ziel ist es demnach, die Ergebnisberichte Interessierten zur Verfügung zu stellen. Dies ist aus organisatorischen Gründen bisher nur mit dem Bericht der Befragung im Sommersemester 2023 (Kraatz/Justus Liebig University Giessen 2023) und dem Wintersemester 2025/26 (Kraatz/Justus Liebig University Giessen 2026) geschehen. Weitere Informationen über das Tut! sowie über im Zusammenhang mit dem Projekt entstandene Publikationen finden sich auf der Tut!-Homepage www.uni-giessen.de/tut bzw. unter https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb03/institutefb03/erziehung/angeboteundberatung/Tut/info.

Im Folgenden werden die Ergebnisse aus der Befragung im Sommersemester 2026 (N=35) dargestellt. Teilweise werden sie durch Daten aus der Tut!-Anmeldestatistik bzw. aus der Studierendenbefragung (JLU 2026) ergänzt/kontrastiert. Aus der Studierendenbefragung werden die Werte der erziehungswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge sowie der Lehramtsstudiengänge herangezogen.[1]

[1] im Bericht werden sie abgekürzt: *Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung*=AB, *Kindheitspädagogik*=Kipäd, *Lehramt an Grundschulen*=L1, *Lehramt an Haupt- und Realschulen*=L2, *Lehramt an Gymnasien*=L3, *Lehramt an Förderschulen*=L5.

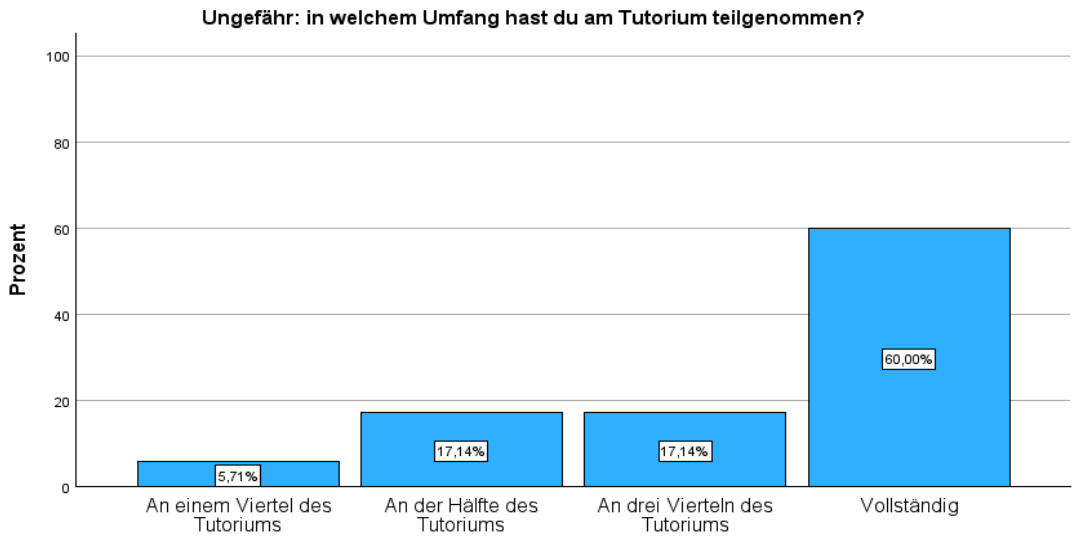
Tutorium



Die Grafik zeigt, an welchen Tutorien die Befragten teilgenommen haben (N=35). Zum Vergleich wird die Zahl der in diesem Tutorium vergebenen Zertifikate ebenfalls dargestellt (N=53). Zertifikate werden an alle Teilnehmenden vergeben, die zu 80 oder mehr Prozent der Tutoriumszeit teilgenommen haben. An der Evaluationsbefragung konnten auch Studierende teilnehmen, die kein Zertifikat erworben haben.

Es zeigt sich, dass sich die Teilnehmer*innen der Evaluationsbefragung nicht gleichmäßig über die Tutorien aufteilen. Aus zwei Tutorien nahm niemand an der Befragung teil.

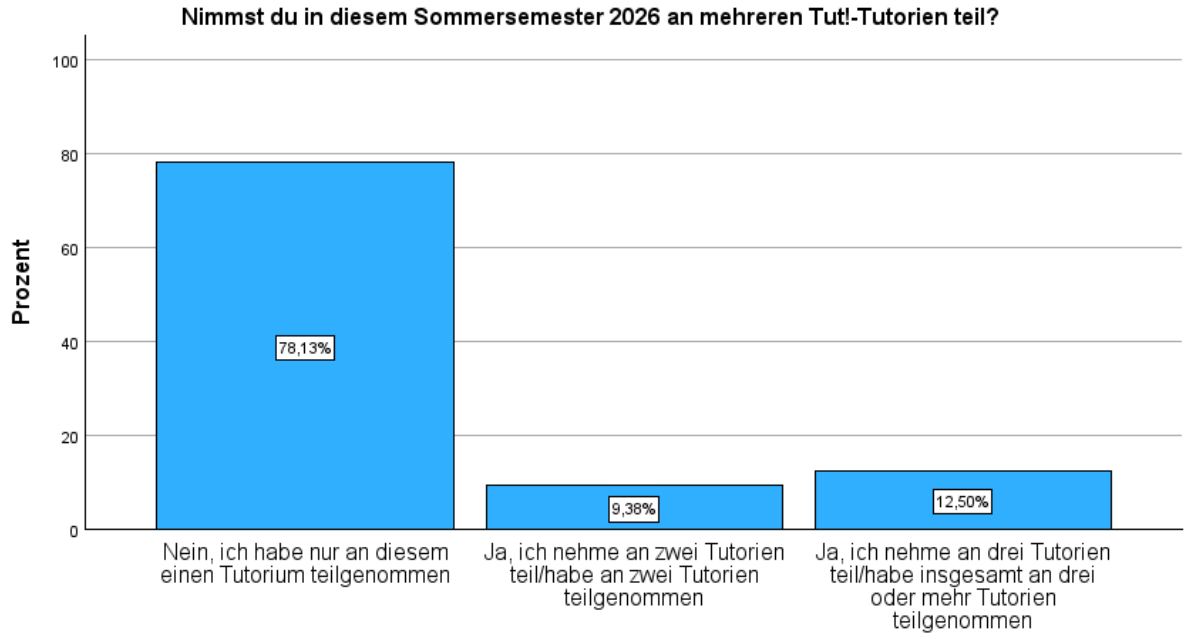
Umfang der Teilnahme am Tutorium



N=35; Angabe in Prozent

60 % der Teilnehmer*innen an der Befragung haben an drei Vierteln oder mehr des Tutoriums teilgenommen. Somit kann angenommen werden, dass die Befragten die Veranstaltungen mit großer Kenntnis evaluieren.

Anzahl der insgesamt belegten Tutorien



N=32; Angabe in Prozent

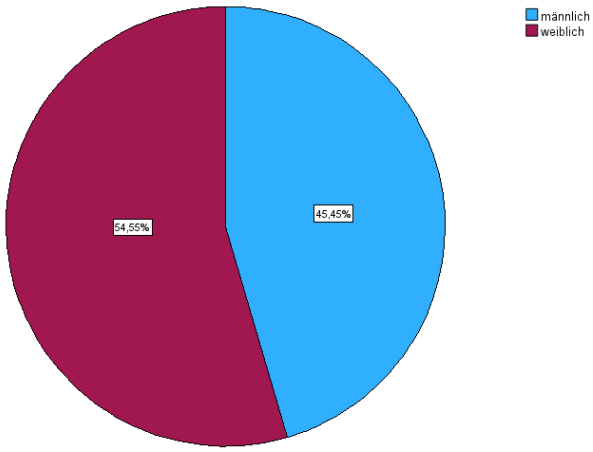
Gut ein Fünftel der Befragten haben an zwei oder mehr Tutorien teilgenommen. Da die Befragung anonym und ohne Personencodes stattfindet, könnten diese Personen also auch zwei Mal oder öfter an der Umfrage teilgenommen haben.

Alter

Mittelwert	N	Std.-Abweichung	Minimum	Maximum	Median
26,00	34	5,274	17	42	24

Die Teilnehmer*innen der Befragung gaben im Durchschnitt ihr Alter mit 26 Jahren an. Zum Vergleich mit den Gesamtzahlen nach Studiengängen: der höchste Durchschnittswert findet sich bei AB (27 Jahre), der niedrigste bei Kipäd bzw. L1 und L3 (je 24 Jahre) (vgl. JLU 2026).

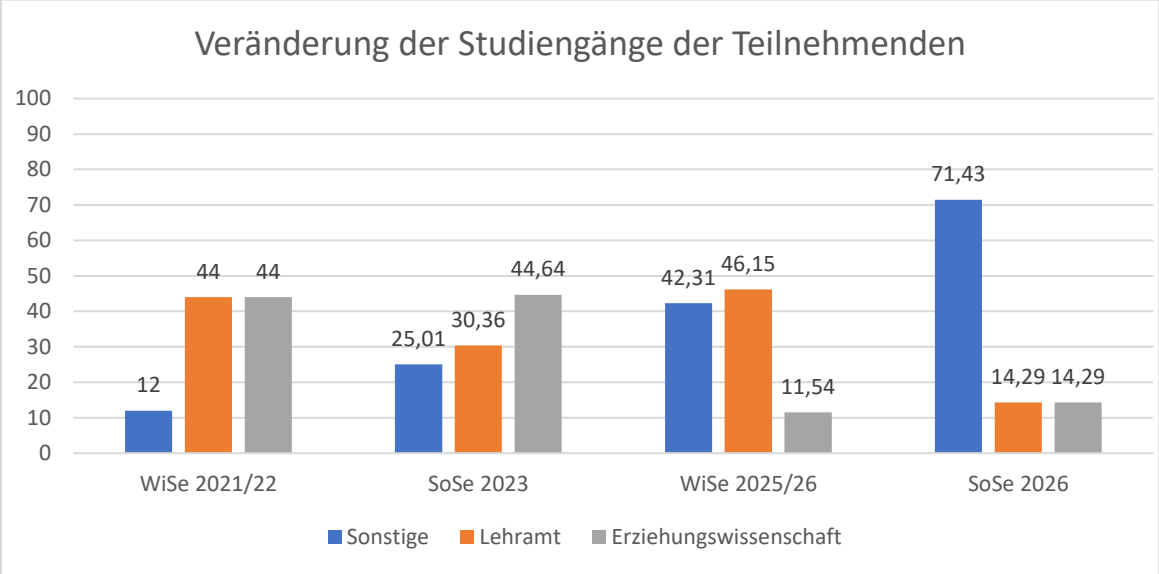
Geschlecht



N=33 Angabe in Prozent

Im Vergleich mit den Durchschnittsverteilungen der erziehungswissenschaftlichen Studiengänge, haben etwas mehr der Befragten „männlich“ angegeben. Aus der Studierendenbefragung: Max. Wert „weiblich“: 95% (Kipäd), Min. Wert „weiblich“: 57% (L3) (vgl. JLU 2026).

Studiengang

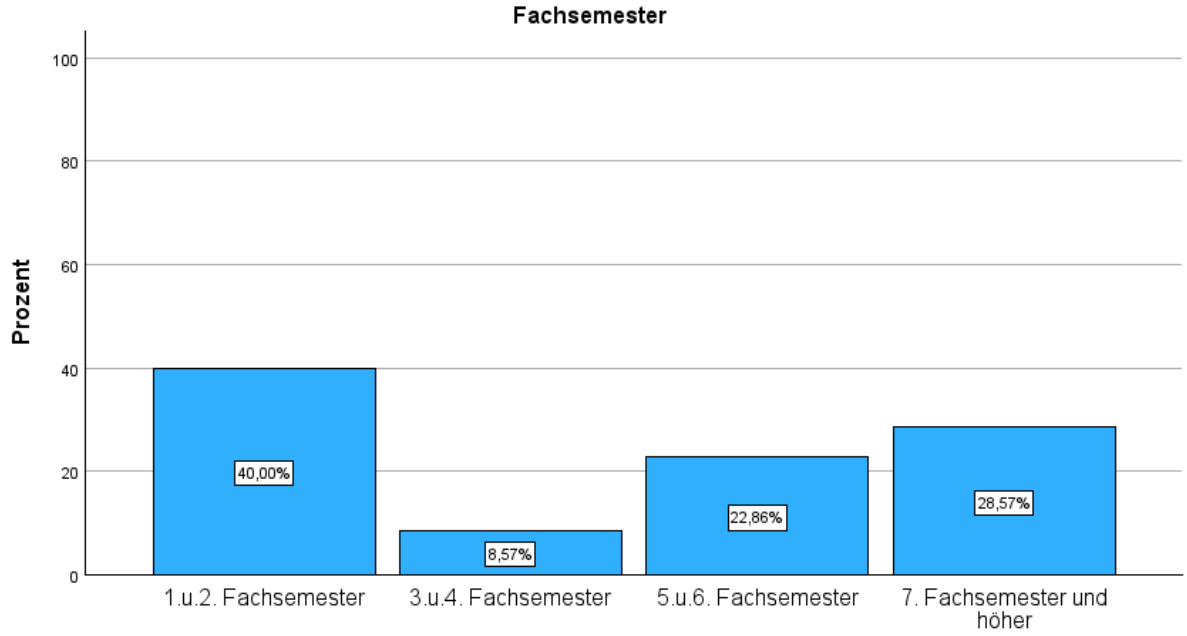


($N_{WiSe\ 21/22}$=50, $N_{SoSe\ 23}$=55, $N_{WiSe\ 25/26}$=52, $N_{SoSe\ 26}$= 35; Angabe in Prozent)

Weniger als ein Drittel der Befragten im Sommersemester 2026 studiert einen erziehungswissenschaftlichen Studiengang oder Lehramt, fast drei Viertel studieren andere Studiengänge.

Nachdem das Tutorienprogramm Tut! („für Erziehungswissenschaft“) 2017 im *Studiengang Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung* seinen Ursprung hatte, kamen in den folgenden Semestern kontinuierlich mehr Lehramtsstudierende in die Tutorien. Seit 2021 lagen die Anteile der *erziehungswissenschaftlichen* und der *Lehramtsstudiengänge* kontinuierlich bei je ca. 40 bis 60 Prozent. Seit dem Sommersemester 2024 sinkt der Anteil an Teilnehmenden aus den *erziehungswissenschaftlichen* und *Lehramt*sstudiengängen kontinuierlich. Die Werte aus dem Sommersemester 2026 sind die bisher niedrigsten.

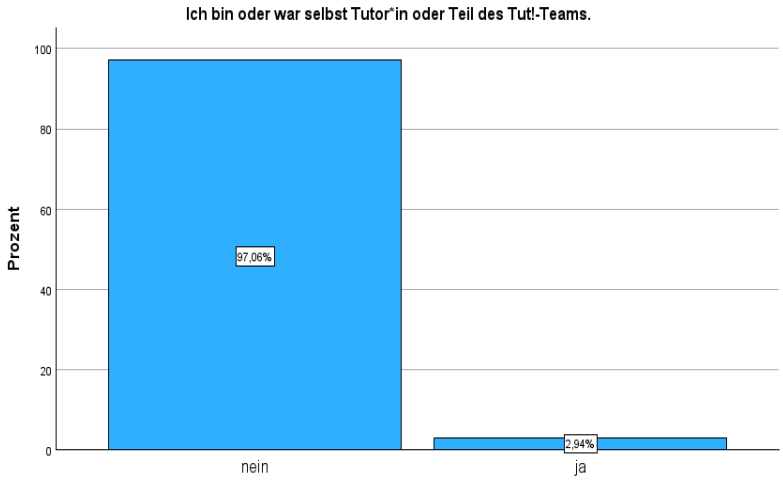
Fachsemester



N=35; Angabe in Prozent

Die Teilnehmer*innenschaft kann in Bezug auf ihre Semesterzahl als heterogen bezeichnet werden, wobei ein leichtes Übergewicht bei den jüngeren Semestern zu verzeichnen ist.

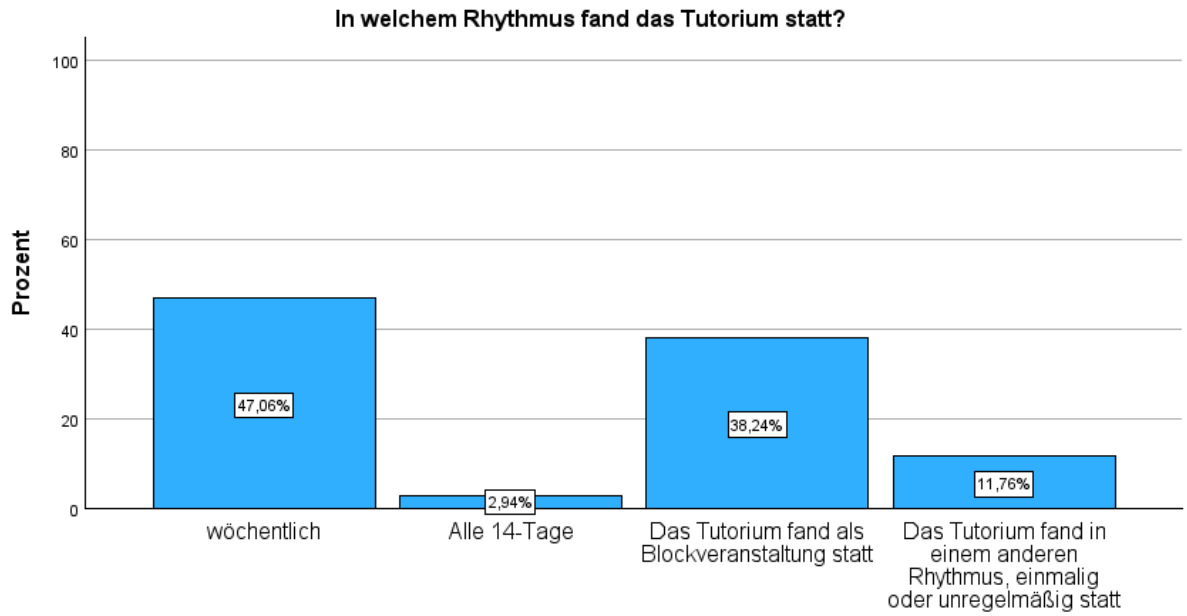
Tut!-Teammitgliedschaft



1 Person, die an der Befragung teilgenommen hat, gehört zum Kreis der Tutor*innen bzw. des Orgateams. Somit wurden die Angaben bei der Befragung größtenteils aus einer „reinen“ Teilnehmendenperspektive gemacht.

N=34; Angabe in Prozent

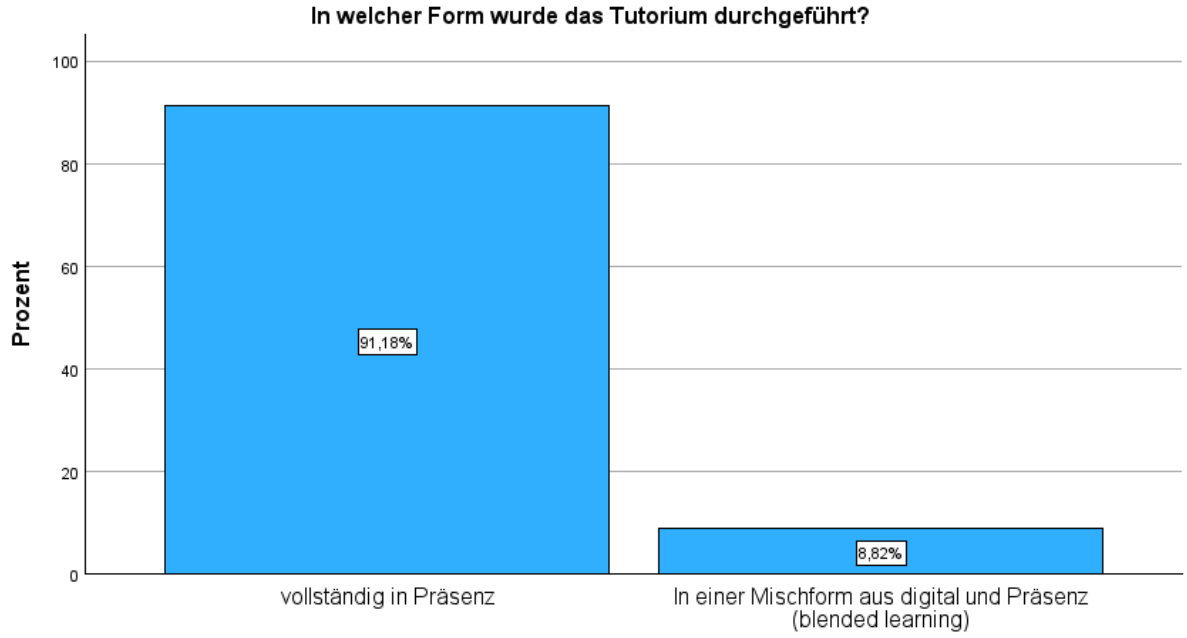
Rhythmus



N=34; Angabe in Prozent

Die meisten an der Befragung Teilnehmenden besuchten ein wöchentlich stattfindendes Tutorium.

Format



N=34; Angabe in Prozent

Ein Tutorium fand im blended learning-Format statt, alle anderen vollständig in Präsenz.

Offene Fragen und Antworten

Die offenen Antworten sind nicht standardisiert auswertbar. Im Folgenden werden sie lediglich darstellend wiedergegeben. Rechtschreibfehler wurden nicht korrigiert. Namen der Tutor*innen wurden durch *Name* ersetzt.

Was möchtest du mit Blick auf das Tutorium, das Du besucht hast, positiv hervorheben? (N=32)

- super spannende Themen, die man auch zum teil selbst mitbestimmen konnte - unser Tutor war immer total freundlich und hat eine tolle Atmosphäre geschaffen, in der man sich total wohl gefühlt hat! - die Stunden waren immer total anregend gestaltet und immer interaktiv, sodass es nie langweilig wurde

+ Nette Kommunikation auf Augenhöhe + spannende Inhalte + gute Vorbereitung des Tutors + Gastvorträge

Auf jede Teilnehmende wurde individuell eingegangen, hoher Praxisanteil, sehr verständliche Vermittlung von Inhalten

Das Thema ist eine Herausforderung

Das Tutor ist ganz gut geplant, ich mag die Struktur des Unterrichtes

Der Tutor war immer super vorbereitet und hat die Themen sehr rund präsentiert und interaktiv gestaltet.

Didaktisch hoch kompetent, sehr interessierter und sympathischer Tutor, steile Lernkurve

Die Möglichkeit frei zu üben sowie die sympathischen Teilnehmer/ Tutor.

Eine angenehme Atmosphäre, in der man an seinem kreativen Schreibaufgaben arbeiten, über Ideen diskutieren und Texte teilen konnte.

Einfach eine schöne Idee, gut umgesetzt, viel Freiraum gelassen, sehr gut!

engagierte Tutorin, viel praktische Sachen die ich auch für die Zukunft nutzen kann

Es hat mich meine Kreativität ausleben lassen und ich habe viel über eine mir bisher fremde Kultur und deren Philosophie und Gestaltungsprinzipien gelernt.

Es war eine sehr offene und angenehme Atmosphäre. Der Dozent hat sich Zeit für uns genommen und ist individuell auf uns zugegangen.

Es war sehr wichtig für mich persönlich etwas mit den eigenen Händen zu machen und meine physischen Fähigkeiten zu schulen, dass wurde mir im Tutorium ermöglicht auch die Berührungspunkte mit einer mir im Alltag nicht bekannten Kultur, waren sehr erhellend!

flexible Anpassung auf Bedürfnisse, spaßig angenehmer Umgang

[Name] hat eine sehr freundliche und angenehme Lernatmosphäre geschaffen :)

Ich habe mich jede Woche gefreut dorthin zu gehen. Tolle Menschen kennengelernt. Es hat viel Spaß gemacht, neue Spiele und Jongliertricks zu lernen.

It was calming and also gave a sense of stress relief between studying. There was so much scope to explore your creativity and also be close to nature

Ja, the badminton course was amazing. [Name] is a perfect organizer. At the beginning, she explained the main rules of the game, and I learned a lot, plus how to warm up before the game.

Man hatte die Möglichkeit seine Meinung frei zu äußern und über Inhalte zu diskutieren.

Nette Atmosphäre, Raum sich auzutauschen
Schlüssige theoretische Grundlagen und viel praktische Umsetzung
Sehr großer Praxisbezug innerhalb des Tutoriums zum späteren Berufsfeld
Sehr nette Tutorin
sehr netter aufmerksamer Umgang miteinander, toller Austausch und nette Atmosphäre
Sehr praxisorientiert mit Rollenspielen zur praktischen Erprobung.
Sehr viel Input, sehr gut vorbereitet, sehr angenehme Tutorinnen
Super coole leiter und es wurde sich nach den Wünchen der teilnehmenden gerichtet
Super viel Praxis-nahe Tools und Methoden, die sinnvoll einsetzbar für die Zukunft sind, pädagogischer Aufbau super, sehr freundlicher, respektvoller Tutor
Super!
Thematisch super wichtig, sehr angenehme Atmosphäre
Viel neues gelernt, praktisch angewendet

Was kam Dir im Tutorium zu kurz? (N=17)

- come as you are teil - Tipps und Anwendungsthemen
- teilweise hätte ich mir gewünscht, dass die themen etwas mehr in die tiefe gegangen wären 😊
Der persönliche Austausch zum sprachen üben mit anderen Kommilitonen aufgrund der sehr geringen Teilnehmerzahl. Evtl. das damit verbundene etwas niedrigere sprachliche Niveau aufgrund des Kenntnisstandes der anderen Kommilitonin.
Die Zeit ging immer viel zu schnell vorbei.
Drachen
Eine kritische Auseinandersetzung mit stereotypen Rollenbildern in Märchen für die Praxis als Pädagog:in
Es fehlte häufig die Zeit über Texte zu sprechen, an die man gerade schrieb, und sich gegenseitig Feedback zu Texten zu geben.
fällt mir nichts ein
I think it was pretty well organised. Nothing felt lacking
Insgesamt hätte das Tutorium länger gehen können, um noch mehr praktische Übung mit anschließender Reflexion von der Fachperson zu bekommen
Kein Kommentar
Manchmal konkreter Aufbau/Ablauf des Mediationsprozesses (Aquirierung etc., inkl.Phase I etc.)
nichts
Nichts!
Viele Politische Begriffe
Welche Voraussetzung es in der Berugsprxis für die Verhandlungsführung braucht
Würde ein gemeinsames Pizzabestellen gut finden

Was hat dir nicht gefallen? Hat Dich etwas gestört? (N=12)

Dass es öfters ausgefallen und etwas verspätet begonnen hatte.
Die Räume die für uns vorgesehen waren, waren besetzt, was Zeit geraubt hat

Keine Angaben
Längere Anekdoten abseits des Themas. Hätte gerne noch ganz viel zur Mediationspraxis erfragt!
Leider sehr wenige Teilnehmer
Manchmal wurden zu lange private Anekdoten erzählt (von einzelnen Teilnehmenden)
Nein
Nein alles gut
Nein, nicht direkt gestört. Ich glaube, nur ich war im falschen Kurs weil ich mich nicht immer genug gefordert gefühlt hab.
Nichts
No, everything was good
nope

Was möchtest du noch zu diesem Tutorium anmerken? (N=13)

- jeder sollte dieses tutorium mal besucht haben, total spannend und toll gestaltet
Bitte nächstes Semester nochmal
Coole Sache, hab viel gelernt, danke :)
Danke an den Dozent! Er hat sich wirklich viel Mühe gegeben!
Der Tutor war sehr gut, hatte selber ein Verständnis über die Thematik
es lohnt such diese tutorium weiterzuführen
Ich habe viel gelernt und kann es jeden empfehlen, der sich mit Jonglage auseinandersetzen möchte.
Man sollte diesen und a´ähnliche kurse unbedingt erneut anbieten!
Maybe a few get to know activities so that we can know other participants better
Sehr positive Lernatmosphäre mit klarer Strukturierung des Kurses
Tolle Gelegenheit, werde ich weiterempfehlen! :)
Tolles Tutorium! War richtig hilfreich und wirklich eine Bereicherung!
Weiter so, gerne wieder anbieten oder vertiefen. Hat viel Spaß gemacht.

Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was ist aus Deiner Sicht die wichtigste positive Eigenschaft des Tut!? (N=22)

- man hat die Möglichkeit spannende Dinge zu lernen, die auch mal nichts direkt mit dem Studium zu tun haben
Bildung als Selbstzweck, yeih! Tutprogramm in Zeiten des erstarkenden Rechtsextremismus und Kulturkürzungen ein Hoffnungsschimmer
Das Erlernen neuer Fertigkeiten sowie das Kennenlernen neuer Kommilitonen.
Das lernen
Das Themen gelehrt werden, die auch aus der Reihe der Studierenden kommen und somit meist deren Interessen vertreten.
Das Zusammenbringen von interessierten Menschen
Entfaltung und perspektiven Wechsel
Entfaltungsmöglichkeiten für Menschen die Tuts anbieten & Lernfelder außerhalb des üblichen Studiums erweitern + tolle Menschen kennenlernen

Es ist ein Ort, wo man Menschen außerhalb seiner Bubble kennenlernen und neue Dinge lernen kann.

Es ist schön Themen nach eigenem Interesse wählen zu können und mit Studierenden zu erleben, da die Stimmung meist etwas entspannter ist als in regulären Seminaren. Die angebotene Bandbreite ist auch toll und ich hätte gern an noch mehr Tuts teilgenommen, was aus zeitlichen Gründen nicht geklappt hat. Ich freue mich sehr wenn nächstes Semester wieder etwas angeboten wird. :)

Freizeit persönlich gestalten

In studentischem Rahmen und mit weniger Druck gemeinsam Kompetenzen erwerben die mich im gesamten Studium weiter bringen oder mir neue Ideen und Einblicke liefern können. Eine tolle Initiative, die gerne weiter geführt werden sollte.

Jedes Semester auf das Angebot hinweisen

Kompetenzen erlangen, die nichts mit dem eigenen Studiengang zu tun haben müssen. Und die Befähigung zur Methodenanwendung im Beruf

Kostenlos!

Learning something and making friends

Miteinander

Nett hier!

Netzwerke aufbauen und neue Themen entdecken

Praktisches Lernen abseits der Univeranstaltungen

Weiterbildung in Themengebiete, die im Studium sonst nicht berücksichtigt werden/zu kurz kommen.

Weiterbildung und Beschäftigung mit Themengebieten, die im Studium nicht behandelt werden

Wenn Du an das Gesamtprogramm „Tut!“ denkst: was stört Dich am Tut!, was sollte geändert werden? (N=11)

Dass das Tut wegen den unklaren Geldern so unklar planbar ist, würde gerne viel mehr belegen, aber zeitlich schwierig. Ich frage dann die Leute idr ob sie es nächstes Semester nochmal anbieten, ber duech die fehlende Planbarkeit durch fehlende Gelder ist das nicht gegeben!

Ggf. Fehlende Finanzierung nächstes Jahr :(

I do not know

Ich weiß nicht ob es Anfang des Semesters eine Veranstaltung gibt wo sich alle einmal vorstellen können, das fände ich cool

Koch breiteres Angebot wäre super. Aber ich bin auch dankbar für das, was es schon gibt :)

Mehr Werbung und hervorheben, dass es Zertifikate gibt. Das Sexpäd Tut müsste bei den Lehrämtlern mehr beworben werden, da es sehr viel Sinn für diese macht. Ich fand es zumindest sehr gut schulbezogen.

Mehr Werbung! Und tatsächliche Einblicke (in Form von Bildern, Fotos) oder das genaue Programm

nichts

Phh... passt! Vielleicht die Raumverteilung a bissl besser organisieren? Wurde öfters rausgeschmissen aus dem Raum... Inkl. Dozent! o_o

Systemische Ansätze wäre als Thema interessant, Angebote die für den beruflichen Werdegang qualifizieren
Zimmerangebote
Zu unbekannt. Bekannter machen, auch an der THM!

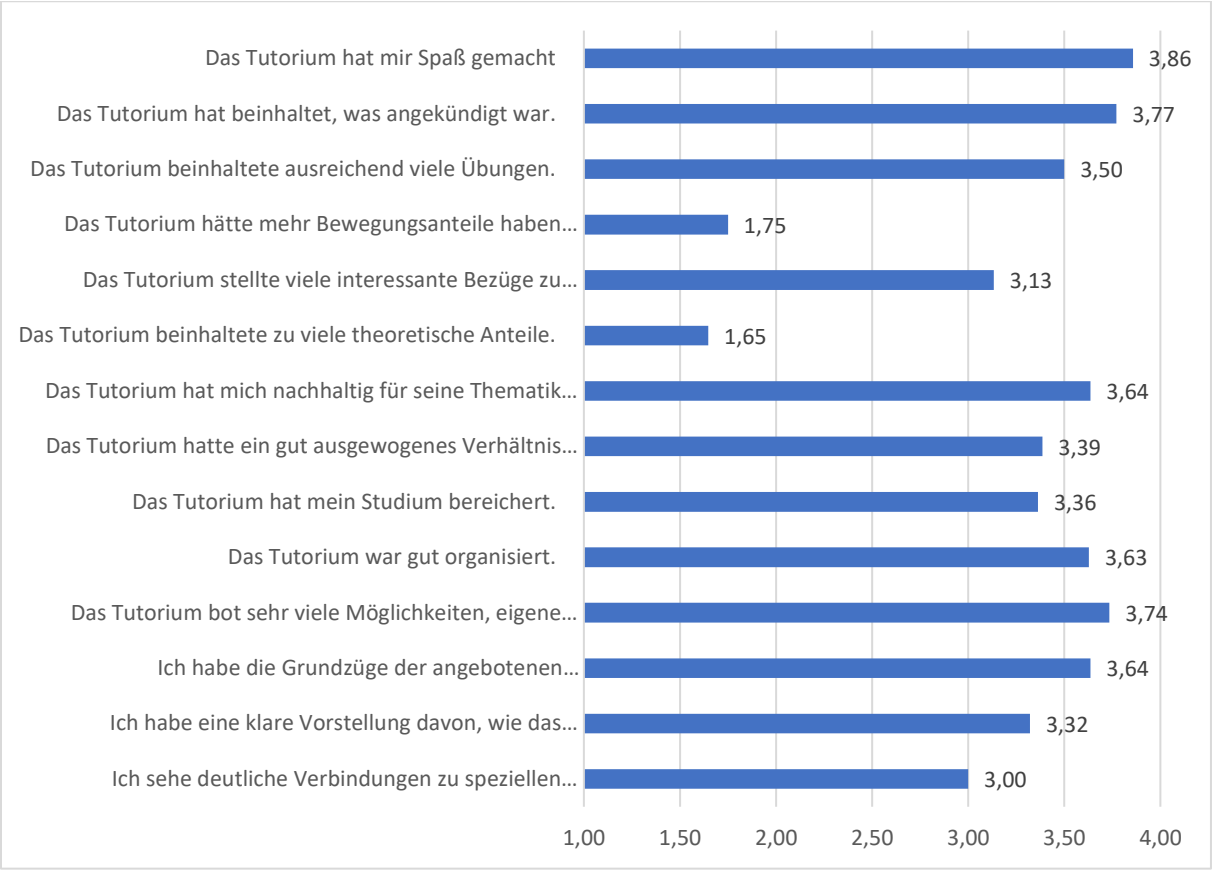
Welche neuen Themen für Tut!-Tutorien würdest du dir wünschen? (N=13)

Achtsamkeit und Emotionsregulation
Aktivismus in Zeiten der Hochschulkürzungen
Boah jetzt reicht's aber langsam mal mit fragen! Nix, ist mir wurscht ich brauche da nicht nochmal hin! Von mir aus "Laserbasierte spektroskopische Methoden in der Optik". Und, hilft das jetzt was? Vielleicht noch Englisch auf dem höheren Niveau (C1) aber mein Erasmus ist dann jetzt rum.
Feminismus Anti Stress im Studium Selfcare Social skills
Ich german wieder ein Dj Tutorium!!!
Pen and Paper ohne konkretes Projekt, kreatives Schreiben, Häkeln
Scrapbooking
soziale Gerechtigkeit
Systemische Ansätze, Coaching etc
Theatertherapie Etwas rund um den weiblichen Zyklus Weiterbildung zur Aufklärungsarbeit rund um den Umgang mit Minderheiten (also soziologischen Input) für Schüler*innen
Vielleicht Storytelling
Voll so kleine Scheine machen, für musikalische oder sportliche Aktivitäten die man dann mit Kindern umsetzen kann.
weiterhin Jonglage & Mediation, sowie Selbstbehauptung für Frauen

Was möchtest du uns noch mitteilen? (N=6)

Danke für das Angebot!!
Eine Evaluation ist nicht wirklich anonym bei so wenig Teilnehmenden
Es ist cool, dass es Tuts überhaupt gibt!
Passt.
Vielen Dank für das tolle Format :)
Weiter so!

Einschätzungen verschiedener Aspekte des Tutoriums



Antwortoptionen 1=trifft nicht zu, 2=trifft weniger zu, 3=trifft zu, 4=trifft voll und ganz zu; theoretischer Mittelwert=2,5; N=20-35; SD=0,34-1,1

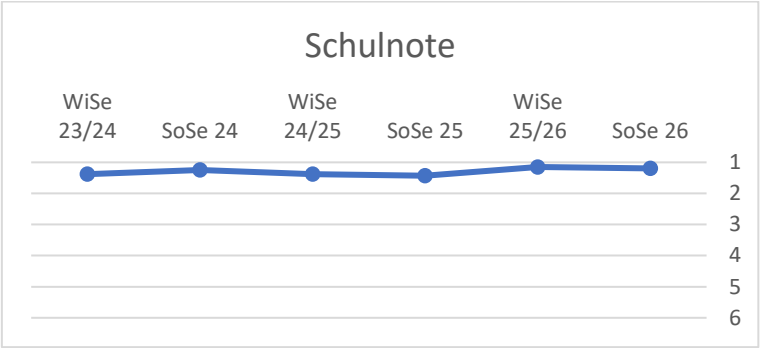
Nur die negativ formulierten Aussagen liegen bei der Zustimmung unter dem theoretischen Mittelwert von 2,5. Somit werden die Tutorien in allen Aspekten eher positiv bewertet. Am größten ist die Zustimmung zu der Aussage *Das Tutorium hat mir Spaß gemacht*.

Schulnote („Ich würde dem Tutorium folgende Gesamtnote geben“)

im Vergleich mit Schulnoten früherer Befragungen:

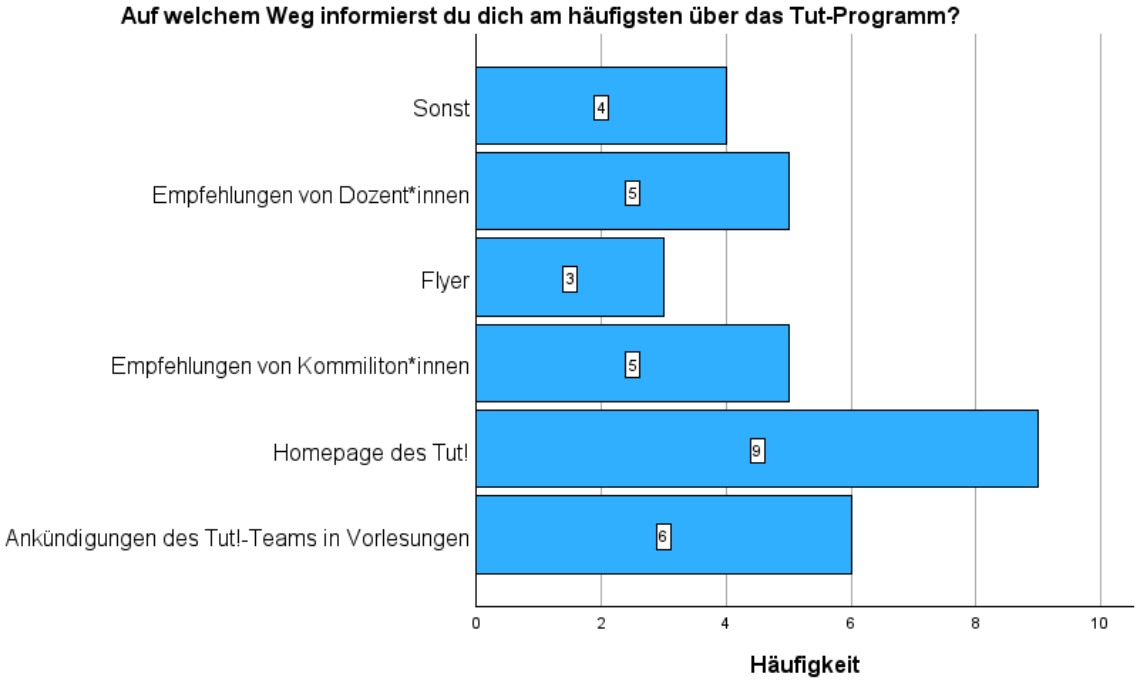
	SoSe 26	WiSe 25/26	SoSe 25	WiSe 24/25	SoSe 24	WiSe 23/24
MW	**1,19**	**1,15**	**1,43**	**1,38**	**1,25**	**1,38**
SD	0,4	0,41	0,48	0,57	0,53	0,58
N	33	55	43	52	44	43

Diagramm: Entwicklung der Schulnoten im Semester-Vergleich



Die Tutorien werden regelmäßig sehr gut mit Schulnoten zwischen 1,4 und 1,2 bewertet. Diese Werte sind einerseits ein Ausweis sehr hoher Zustimmung der Teilnehmenden zu den verschiedenen Aspekten der Tutorien. Andererseits muss hier von sogenannten Deckeneffekten (Döring/Bortz 2016) ausgegangen werden, die bei nach oben begrenzten Messinstrumenten auftreten können. Entsprechend wichtig für differenzierte Einschätzungen ist somit der Blick auf die Werte und Aussagen auf den Seiten 9-14.

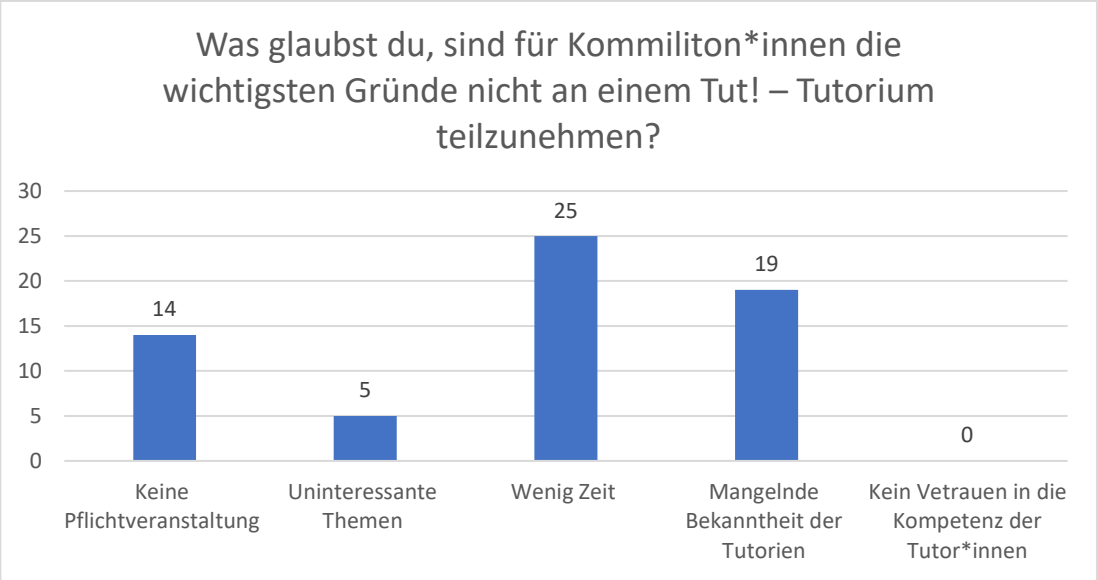
Informationsquellen



N=32

Die meisten Teilnehmenden erfahren durch Kommiliton*innen vom Tut! Die Internetseite des Tut! ist die zweitwichtigste Informationsquelle.

Gründe für Nichtteilnahme



N=35, Mehrfachnennungen waren möglich

Die Befragten schätzen, dass es eher organisatorische Gründe sind, die andere Kommiiton*innen vom Besuch der Tut!-Tutorien abhalten, als die Vermutung, es könne sich um ein schlechtes Angebot handeln.

Literaturverzeichnis

Döring, Nicola/Bortz, Jürgen (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin Heidelberg: Springer.

Kraatz, Carl Eberhard/Justus Liebig University Giessen (2023): „Es bringt Praxis und Abwechslung in das Studium. Außerdem macht es eine Menge Spaß.“ Tut!-Evaluation „BALU“ Sommersemester 2023 - Ergebnisse. Universitätsbibliothek Gießen. Online unter: https://jlupub.ub.uni-giessen.de//handle/jlupub/18555.

Kraatz, Carl Eberhard/Justus Liebig University Giessen (2026): „Sinnvoll aufgebaut, motivierend, hat Spaß gemacht und war praxisnah.“ Tut!-Evaluation „BALU“ Wintersemester 2025/26 Ergebnisse. Justus-Liebig-Universität Gießen. Online unter: https://jlupub.ub.uni-giessen.de/handle/jlupub/21546.